



### Das Wintermärchen

Von Franz Fühmann nach William Shakespeare | Für die Bühne bearbeitet von Winnie Karnofka |  
Uraufführung



Es waren einmal zwei Könige, die liebten einander wie Brüder. Die Freundschaft zwischen Leontes, dem Herrscher des Südländes (dort, wo natürlich die Zitronen blühen) und Polyx, dem Herrscher des Nordlandes (dort, wo natürlich die Schneestürme wüten) schien ebenso unerschütterlich zu sein, wie ihre Länder verschieden. Nun ist es aber so, dass niemand vor Eifersucht gefeit ist. Nicht mal Könige. Weil Leontes fest davon überzeugt ist, dass seine Gattin Hermione ihn mit dem Freund Polyx betrügt, wird seine Miene bald so eisig, wie die Schneestürme im Nordland. Unglücklich nur, dass ein ganzes Reich die Konsequenzen zu tragen hat, wenn der einst gutmütige Herrscher aus Misstrauen auf einmal zum galligen Despoten wird und ein finsterner Schatten sein Herz umfängt. Leontes verbannt seine Frau in den Kerker, verstößt seine neugeborene Tochter und nur knapp kann Polyx in das Nordreich fliehen. Als Leontes wieder zur Besinnung kommt, scheint alles zu spät und das Südländ für viele Jahre in tiefe Trauer versunken. Nun ist es aber so, dass auch vor dem Glück, der Vergebung und dem Happy End niemand gefeit ist. Nicht mal Könige.

Shakespeares komödiantische Romanze fand 1968 seinen Weg von der Bühne in die preisgekrönte Märchenfassung von Franz Fühmann (1922 –1984). Seine Nacherzählung, mittlerweile ein Klassiker in vielen Kinderzimmern, ist eine fantasievolle, tragisch-poetische wie komische Geschichte über das Vertrauen in diejenigen, die man liebt – wie gemacht für das große Weihnachtsstück im Theater der Jungen Welt.

»Regisseur Jürgen Zielinski begegnet dem Publikum auf Augenhöhe und traut den Kindern zu, mitzudenken und Fantasie zu haben. Gleichzeitig zielt er durchaus darauf ab, mit Musik, ausgefallenen Kostümen und Situationskomik, die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. (...) Es ist eine farbenfrohe Inszenierung mit viel Liebe zum Detail.« mephisto

**Alter:** 6 plus  
**Verfügbar:** sofort  
**Spieldauer:** ca. 1h 45min

**Künstlerische Leitung:**  
Regie: Jürgen Zielinski  
Komposition: Antonio Lucaciu  
Bühne & Kostüme: Mathias Rümmler

**Besetzung:** 3D, 5H, 1 Musiker

**Weitere Mitreisende:** 12 Personen  
techn. und künstlerisches Personal

**Technische Angaben/Anforderungen:**  
Bühnenfläche mind. 10m Breit x 14m Tief; Lichte Höhe OK Bühnenboden UK Scheinwerfer mind. 6,50m; Bühnenboden schwarz und schraubbar; über der Szene fläche werden div. Hand- und Maschinenzüge für Scheinwerfer und Dekorationselemente benötigt; Rück-aushang schwarz  
Licht: Scheinwerfer mind.: 16 x 2KW PC; 10 x 1,2 PC; 10 x ETC 575; 4 x ARRI 2KW + Wechsler; 12 x 2 KW Profiler; diverse Blinder, SunStribs; Stative; mind. 100 x 2,5KW dimmbare Kreise; 2 Nebel-maschinen + 1 Hazer; 2 x Mac 250 + 2 x Mac 700, 4 x A12 LED; DMX Lichtpult wird mitgebracht  
FOH im Saal mit angebundener Intercomanlage mit Sprechverbindungen zwischen Beleuchtung, Ton; Bühnentechnik, Garderoben und Inspizient; Licht- und Tontechnik mit unbedingter Sicht auf die Bühne;  
Beschallungsanlage: hochwertiges Stereo-Beschallungssystem, ausreichend dimensioniert, mit separat ansteuerbaren Subwoofern, 5–6 Monitore: entweder auf Stativ oder geflogen, die den kompletten bespielten Bühnenraum abdecken, Mischpult, Zuspielsystem wird mitgebracht;  
Herren- und Damengarderobe; Masken und Aufenthaltsraum; Aufenthaltsraum für das technische Personal; Stellplatz für 1 x 7,5t LKW + Kleintransporter; Transportwege mit Lichten mind. 2m x 2,5m

**Auslade-, Aufbau- und Beleuchtungs-/Videozeit:** 14 Std!  
Richtet sich nach den techn. Gegebenheiten vor Ort.

**Letzte/geplante Gastspiele mit dieser Inszenierung:**  
Februar 2019, Wolfenbüttel

**Kontakt und weitere Infos:**  
Lydia Schubert  
Tel 0341.486 60 0 | Fax 0341.477 29 94 | www.tjw.de  
l.schubert@tdjw.de